

1459 März 16

525

vor Johann van westernholte, keyners  
 sonn, Richter zu Reckelincusen, ver-  
 kauften borgart van westernholte u.  
 lyse van Dungenen, syne belovede  
 Hausfrau dem bernt van westernholte  
 1. einen besiegelten brief uoer 300  
 rhein.gld., den ein herzog van guld-  
 ghe u. van dem berge dem bernt van  
 westernholte ausgestellt, dieser inn  
 später dem borghart übergeben, der  
 ihn aber für 40 rhein.gld. dem bernt  
 van westernholte verpfändet hatte.  
 2. den dritten keil von der Leio-  
 zucht, die borghart van westernholte,  
 der Vater von bernt u. borghard, sei-  
 ner zweiten Frau Katherine, borghards  
 Mutter, gegeben hatte. Dieses Drittel  
 der Leiozucht gebürte borghart.  
 3. einen wiederkaufsbrief, in wel-  
 chem Reseir van westernem dem borgh-  
 art van westernholte gestattet, mit  
 300 rhein.gld. die 1457 montag nach  
 vitus u. modestus, verkauften li cüter  
 (s. die urkunde) wiederzukaufen, so  
 daß also bernt das wiederkaufsrecht  
 hat.  
 4. einen wiederkaufsbrief, den Hin-  
 rik van Ulenbroke dem borgharde  
 ausgestellt hat wegen 5 rhein.gld.  
 u. 4 hühner Jahrrente, so daß bernt  
 van westernholte diese kente mit 63  
 rhein.wl. wiederkaufen kann.  
 5. einen wiederkaufsbrief, den key-  
 ner van westernholte, keyners sonn,  
 dem borghart van westernholte aus-  
 gestellt hat auf das gut boysinck, so  
 daß bernt jetzt das gut wiederkauf-  
 en kann. cf. Urk. 1-59.  
 6. den dritten Teil an dem gute to  
 hottinch, Johann van hottinch u.  
 Elseken dessen hausfrau u. ihre Kin-  
 der.  
 Standgenossen des gericht: keyner  
 van westernholte, keyners sonn, Johann  
 de neger, Johannes Becker, Johannes  
 renssingh, soryver.

1459 marz 16., Pgt.  
 Es siegeln der Richter u. borghart.  
 siegel Nr. 1 ab, nr. 2 halb an.

1459

Gräfll. Westerholtsches Archiv, Westernholt